

den künstlichen Blumen auf dem Glasschrank bemerkt? Sehen sie nicht wie frische Blumen aus?"

„Sind man von frischen nicht zu unterscheiden.“ Der Kendant war zwar nur einmal in seinem Leben und nur für eine Woche in Berlin gewesen, seit dieser Zeit aber wendete er das „man“ wie der eingefleischteste Märker an.

„Jetzt koche ich noch ein gutes Warmbier,“ meinte Frau Kosine, „und dann mögen sie nur kommen — ich bin parat.“

Grimmel hätte gern dem Empfange und dem freudigen Erstaunen der „mutterlosen Waisen“ beigewohnt, da ihn aber seine Frau nicht zum Bleiben nötigte, drückte er sich und kehrte mit Anuscha in sein Häuschen zurück.

2. Im Coupé erster Klasse.

Durch Sturm und Regen rollten Herrn Uslars Kinder ihrem Bestimmungsort entgegen. Wohlverwahrt in Mänteln und Pelzdecken merkten sie in dem durchwärmten Coupé erster Klasse nichts von der Unbill des Wetters. Die Gesellschafterin der Generalin von Cronitz hatte den Schaffner durch ein hohes Trinkgeld dazu vermocht, keine fremden Personen zu dieser jungen Gesellschaft zu lassen. Mit Speise und Trank waren sie gleichfalls aufs beste versehen; alle vier schienen sich auch sehr behaglich zu fühlen.

Ella, ein liebliches Kind von acht Jahren, spielte mit einer Wachspuppe. Aus einem niedlichen Köscherchen packte sie ein Kleid nach dem andern, das sie der Puppe anprobirte.

Bruno, ein zehnjähriger bleicher Knabe, konnte wegen eines Hüftleidens das Sitzen nicht lange vertragen; darum hatte ihm die älteste Schwester ein weiches Lager bereitet. Er schien mit seinen eignen Gedanken beschäftigt.

Der Backfisch Adele, sehr hübsch, aber auch ein bißchen